

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Naturschutzgemeinschaft Vinxtbachtal e.V.
Hauptstr. 1a
53498 Waldorf

FAKULTÄT FÜR
GEOWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. Jörg Renner
Experimentelle Geophysik

**Institut für Geologie, Mineralogie
und Geophysik**

Gebäude IA 4/155
Tel +49 (0)234 32-19808
Fax +49 (0)234 32-14181
joerg.renner@rub.de

Datum: 28. November 2024

Stellungnahme – Bedeutung des Bausenbergs und seines Lavastroms für die geowissenschaftliche Ausbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gerne nehme ich hier zur Bedeutung des Bausenbergs und seines Lavastroms für die geowissenschaftliche Ausbildung Stellung. Die Durchführung von Feldpraktika erzielt in der Ausbildung das, was im Hörsaal nicht erreichbar ist, die Vertrautheit mit dem kompletten Arbeitsstrang von Geowissenschaftlern von der Planung über die Durchführung von Messungen vor Ort bis hin zur kompetenten Auswertung und Interpretation der aufgezeichneten Daten.

Seit mehr als fünfzig Jahren werden Studierende der Geowissenschaften im Umfeld des Bausenbergs im Rahmen von Geländekursen ausgebildet. Vermutlich inzwischen nahe 1000 Studierende haben am in nord-östlicher Richtung, auf das heutige Gönnersdorf zu, ausgeflossenen Lavastrom die Grundzüge der oberflächennahen Untersuchungsmethoden der Geophysik erlernt. Es fällt sehr schwer, weitere Objekte von so hohem lern-pädagogischem Wert in Nordrhein-Westfalen oder Umgebung zu benennen. Die besondere geologische Situation erlaubt es alle, bedeutenden geophysikalischen Feldmethoden an einem Ort durchzuführen, nämlich

- Schwerefeldmessungen
- Magnetfeldmessungen
- Hammerschlagseismik
- Geoelektrische Messungen

- bodenpenetrierende Radarmessungen

und damit in einzigartiger Weise ihre Unterschiede und Komplementarität zu demonstrieren. In Zeiten, in denen die Bedeutung praktischer Kompetenzen in der allgemeinen Wahrnehmung in den Hintergrund zu treten scheinen, ist das Ausbilden junger Menschen in Planung und Durchführung von Feldmessungen sowie im Gebrauch von Messgeräten in „freier Natur“ von besonderer Bedeutung.

Der Bausenberg und sein Lavastrom eignen sich in zweierlei Hinsicht in besonderem Maß für die studentische Ausbildung. Zum einen bietet der Lavastrom so deutliche Kontraste hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften, dass auch bei ungeübter Benutzung der Messgeräte, die grobe Untergrundstruktur ermittelt werden kann. Die Studierenden haben im wahrsten Sinne des Wortes schnelle Erfolgserlebnisse. Zum anderen fällt es natürlich in der Vulkaneifel leicht, den geowissenschaftlichen Rahmen des Untersuchungsobjekts und damit die Motivation für die Messungen herauszustellen. Die durch den Bau der Autobahn A61 entstandenen Aufschlüsse des Lavastroms und die historischen Steinbrüche entlang des Lavastroms bieten fantastische Möglichkeiten, den Studierenden nach den Messungen einen Einblick in den realen Untergrund zu gewähren und damit ihre geowissenschaftliche Vorstellungskraft zu fördern.

Abschließend möchte ich hier die, aus meiner Sicht, für die Vulkaneifel gegebene Einzigartigkeit des Bausenbergs und seines Lavastroms betonen. Die Kombination aus ungehindert betrachtbarer Morphologie, Zugänglichkeit für zerstörungsfreie Messungen an der Oberfläche und “ground truth“ dokumentierenden Aufschlüssen stellt einen Idealfall für geowissenschaftliche Lehre dar.

Mit freundlichen Grüßen,

